

Theologieprofessoren kritisieren Gutachten

Erlangen/Neuendettelsau (epd). Beschönigung und Verharmlosung der Rolle des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser (1881–1956) in der Nazi-Zeit werfen zwei evangelische Theologieprofessoren dem ehemaligen Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, Gotthard Jasper vor. Jasper hatte im Auftrag der Stadt Nürnberg und des evangelischen Dekanats ein Gutachten verfasst, in dem er die antisemitischen Verirrungen des Bischofs weitgehend aus den Zeitumständen erklärte und sich gegen eine Umbenennung der Nürnberger Bischof-Meiser-Straße aussprach (siehe Sonntagsblatt Nr. 30).

Meiser dürfe nicht als „Kind seiner Zeit“ entschuldigt werden, hält der Erlanger Kirchengeschichtler Berndt Hamm entgegen. „Mit dem Gewicht seines Wortes und Amtes hat Meiser die verheerendsten Kräfte der deutschen Geschichte unterstützt, statt ihnen entgegenzuwirken.“

Wolfgang Stegemann, Professor an der evangelischen Augustana-Hochschule in Neuendettelsau, wirft Jasper vor, sein Gutachten sei „gefühllos gegenüber den Opfern“. Es müsse geprüft werden, ob sich der 1957 vergebene Straßename mit

der Menschenwürde der Opfer vereinbaren lasse. Bischof Meiser habe sich niemals von seinem Antisemitismus distanziert. Unbußfertigkeit und Selbstgerechtigkeit seien jedoch keine zu prämierenden Tugenden eines demokratischen Gemeinwesens, sagte Stegemann.

Hohes Maß an Engagement

Nürnberg (epd/evso). Der Nürnberger Dekan Detlev Bierbaum hat am Sonntagabend mit einem Gottesdienst in der Reformations-Gedächtniskirche Abschied von seinem Amt genommen. Der 52-Jährige war nur sechs Jahre Dekan im Prodekanat Nürnberg-Nord und Pfarrer der Kirchengemeinde Maxfeld. Ab Oktober übernimmt er als Oberkirchenrat und Chef der Abteilung für Gesellschaftsbezogene Dienste eine Leitungsaufgabe im Landeskirchenamt.

Bierbaum habe sich mit hohem Engagement und Kreativität für eine zukunftsfähige Kirche in Nürnberg eingesetzt, sagte Regionalbischof Stefan Ark Nitsche. Er erinnerte an seinen Einsatz für das Dekanatsentwicklungsprogramm „Evangelisches Immobilienmanagement-Projekt“ und an die von ihm organisierten Faschingsgottesdienste mit bayerischer Folklore. „Unser Foto zeigt den Sportfreund Bierbaum bei der Clubnacht der Frauen.“

